

Herren Bezirksliga

TSV Neu Ulm : TSV Blaustein
Samstag, 14.01.2023, 16:30 Uhr

TSV Blaustein spielt unentschieden beim TSV Neu Ulm in einer packenden Partie

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksliga entführten die Gäste des TSV Blaustein in ihrem 10. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim TSV Neu Ulm. Wie knapp es im Punktspiel am Samstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 29:31. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Günes / Kuscu. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Neu Ulm um die Nummer 1 Ilhan Günes nun 15 Pluspunkte in der Tabelle.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Zwar brachten Donat / Kurfeß Günes / Kuscu phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Günes / Kuscu mit 3:1 durch. Fünf Sätze lang beharkten sich Bayer / Engelhardt und Kurfeß / Focke, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Prager / Rieger kamen mit der Spielweise von Friesinger / Kleinmaier am Tisch dagegen gut zu Recht und mussten schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Zwischenzeitlich musste Ilhan Günes zwar einen Satz abgeben, fuhr dann sein Spiel gegen Uwe Friesinger, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Tom Bayer bekam seinen Gegner Roland Kurfeß dagegen beim deutlichen 9:11, 5:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Daniel Prager hatte gegen Thomas Kurfeß beim 12:10, 11:9, 11:7 hingegen wenig Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Es dauerte eine Weile, bis Thomas Rieger den Fünf-Satz-Sieg gegen Reinhard Donat unter Dach und Fach hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Rieger endete. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Marc Engelhardt holte im Anschluss mit einem 11:7, 9:11, 11:5, 11:9 gegen Wolfgang Kleinmaier einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Lange umkämpft war die Partie zwischen Tuncay Kuscu und Axel Focke, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Focke seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Focke zu Ende ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Ein Satz reichte nicht, weshalb Ilhan Günes das Spiel gegen Roland Kurfeß, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Uwe Friesinger war für Tom Bayer letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Daniel Prager bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Reinhard Donat. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Thomas Rieger verlor sein Spiel gegen Thomas Kurfeß unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Axel Focke wurden im Anschluss Marc Engelhardt unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim nachfolgenden 11:6, 11:8, 11:7 gegen Wolfgang Kleinmaier fand Tuncay Kuscu wiederum von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus.

Zwischenzeitlich mussten Günes / Kuscu zwar einen Satz weggeben, führen ihr Spiel gegen Kurfeß / Focke aber dennoch sicher mit 14:12, 12:14, 11:9, 13:11 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden des TSV Neu Ulm geht es nun im nächsten Spiel am 28.01.2023 gegen den TSV Herrlingen II, während der TSV Blaustein am 21.01.2023 gegen den TSV Obenhausen antritt.

Statistik:

TSV Neu Ulm

Doppel: Günes / Kuscu 2:0, Bayer / Engelhardt 0:1, Prager / Rieger 1:0

Einzel: I. Günes 1:1, T. Bayer 0:2, D. Prager 1:1, T. Rieger 1:1, M. Engelhardt 1:1, T. Kuscu 1:1

TSV Blaustein

Doppel: Kurfeß / Focke 1:1, Donat / Kurfeß 0:1, Friesinger / Kleinmaier 0:1

Einzel: R. Kurfeß 2:0, U. Friesinger 1:1, R. Donat 1:1, T. Kurfeß 1:1, A. Focke 2:0, W. Kleinmaier 0:2